

# Bericht

über die

## Sitzungen der Anthropologischen Sektion

### im Jahre 1902.

Erstattet von dem Vorsitzenden derselben,

Dr. **OEHLSCHLAEGER.**

~~~~~

Die Anthropologische Sektion der Naturforschenden Gesellschaft zählte am Ende des Jahres 1902 31 einheimische und 10 auswärtige Mitglieder. Sie hielt im abgelaufenen Jahr folgende Sitzungen ab:

Am 29. Januar berichtete zunächst der Vorsitzende über eine kürzlich erschienene Druckschrift des Herrn Professor TREPTOW in Freiberg i. S. über die Mineralbenutzung in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Sodann trug Herr Kustos Dr. KUMM über die Ergebnisse seiner im vorigen Jahre im Auftrage des Provinzial-Museums ausgeführten Untersuchung eines Gräberfeldes aus der vorrömischen Zeit in Suckschin, Kr. Danziger Höhe, vor. Endlich besprach Herr Professor Dr. CONWENTZ zwei neue Druckschriften von Dr. GUNNAR ANDERSSON in Stockholm, deren eine einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis des Pferdes in der Steinzeit Schwedens bietet, während die andere die illustrierte Biographie A. E. VON NORDENSKIÖLD's, des berühmten Polarforschers, enthält.

Am 12. März legte Herr Stadtrat Dr. HELM einige antimonhaltige vorgeschichtliche Bronzen aus Westpreußen vor und berichtete sodann über seine Untersuchungen altbabylonischer Bronzen. Hierauf sprach Herr Oberlehrer Dr. LAKOWITZ über seine für das Provinzial-Museum ausgeführten Ausgrabungen von bronzezeitlichen Hügelgräbern in Mischischewitz, Kr. Karthaus.

— — — — —

# Bericht

über die

## Sitzungen der Sektion für Physik und Chemie im Jahre 1902.

Erstattet von dem Vorsitzenden derselben,  
Professor **H. EVERS.**

Am 9. Januar beging die Sektion die Feier ihres 25jährigen Bestehens durch eine Festsitzung. Nachdem der Vorsitzende die Anwesenden, unter ihnen besonders diejenigen Herren, welche an der Gründung der Sektion beteiligt waren, begrüßt hatte, erstattete der stellvertretende Vorsitzende, Herr HELM, einen Bericht über die Tätigkeit der Sektion während der 25 Jahre ihres Bestehens. Dann demonstrierte der Vorsitzende eine BRAUN'sche Röhre mit den dazu gehörigen, in der Werkstatt der Gesellschaft hergestellten Apparaten; er zeigte, wie schön und anschaulich mit ihrer Hilfe die Vorgänge in Stromkreisen, insbesondere für ein-, zwei- und dreiphasigen Wechselstrom sich darstellen lassen.

# Bericht

über die

## Sitzungen der Medizinischen Sektion

### im Jahre 1902.

Erstattet von dem Vorsitzenden derselben,  
Dr. **TORNWALDT.**

Im Jahre 1902 sind in 8 wissenschaftlichen Sitzungen 36 Vorträge gehalten beziehungsweise Demonstrationen vorgeführt worden.

#### 1. Sitzung am 9. Januar.

1. Herr Dr. **ADOLF WALLENBERG**: Über Degeneration der Achsenzylinder-Endnetze (Osmium-Methode).
2. Herr Professor **BARTH**: Über funktionelle Nieren-Diagnostik.

#### 2. Sitzung am 30. Januar.

1. Herr Dr. **PUTZLER**: Vorstellung zweier Fälle tertiärer Lues, mit Jodipin-Injektionen behandelt.
2. Herr Dr. **STANGENBERG**: Prostata-Hypertrophie und deren Behandlung mit dem **BOTTINI'schen** Inzisor aus Platin-Iridium (galvanokaustisch wirkend).
3. Herr Dr. **SEMI MEYER**: Eine neue Färbungsmethode der Nervenzellen (durch Bildung von Berliner Blau).
4. Herr Dr. **PETRUSCHKY**: Über Desinfektion mit feuchten Formaldehyd-Dämpfen.

#### 3. Sitzung am 13. Februar.

1. Herr Dr. **ADOLF WALLENBERG**: a) Vorstellung eines Patienten, welcher infolge einer Infektion am Nagel der großen Zehe mit Bildung einer Knochenanschwellung an aufsteigenden epileptischen Krämpfen leidet; b) Vorstellung eines Falles von Schädelverletzung mit nachfolgenden Nervenstörungen.
2. Herr Sanitätsrat **WALLENBERG**: Über Herzfehlerzellen mit Demonstration mikroskopischer Präparate.

## 4. Sitzung am 13. März.

1. Herr Dr. PETRUSCHKY: Vorstellung mehrerer Kinder, welche prophylaktisch mit Tuberkulin behandelt sind.
2. Herr Dr. SEMON II: Vorstellung eines Falles von Total-Exstirpation von Uterus und Vagina wegen Prolapses.
3. Herr Dr. STANGENBERG: Vorstellung eines Falles von scheinbarer Hysterie, die nach operativer Entfernung eines Kotsteines vollkommen verschwand.
4. Herr Dr. SCHOUP: Vorstellung eines Falles schwerer Psoriasis totalis (auch der Nägel).
5. Herr Dr. FISCHER: Demonstrationen: a) einer Steinniere, b) eines sehr großen Gallensteines.
6. Herr Dr. SEMON II: Demonstration von Präparaten von Hydrosalpin.
7. Herr Dr. PETRUSCHKY: Die Ergebnisse der schulhygienischen Enquête.

## 5. Sitzung am 1. Mai.

1. Herr Oberstabsarzt WILBERG: Vorstellung eines Falles von Thrombose des Bulbus venae jugularis.
2. Herr Professor VALENTINI: a) Vorstellung eines Falles von beginnendem Aorten-Aneurysma, b) Bruch eines Lendenwirbels mit Folgezuständen.
3. Herr Professor BARTH:
 

|                                      |   |                      |
|--------------------------------------|---|----------------------|
| a) über Leber- <i>Echinococcus</i> , | } | mit Demonstrationen. |
| b) über Darminvagination,            |   |                      |
| c) über tabische Arthropathie        |   |                      |

## 6. Sitzung am 30. Oktober.

1. Herr Dr. FISCHER: Vorstellung eines geheilten Falles von doppelseitiger Kniegelenkluxation mit ROENTGEN-Bildern.
2. Herr Professor VALENTINI: Vorstellung eines Falles von Aorten-Aneurysma mit stereoskopischem ROENTGEN-Bilde.
3. Herr Oberstabsarzt WILBERG: Vorstellung eines Falles von Ectopia perinealis testiculi.
4. Herr Dr. PETRUSCHKY: Vorstellung zweier Tuberkulin-Fälle.
5. Herr Sanitätsrat WALLENBERG: Über Schwarzwasserfieber.
6. Herr Professor VALENTINI: Über Malaria-Fälle aus der Umgebung von Danzig.

## 7. Sitzung am 13. November.

1. Herr Dr. VORDERBRÜGGE: Über chirurgische Behandlung der Epilepsie (mit Krankenvorstellung).
2. Herr Dr. PUTZLER: a) Fälle von Trichophytie des Kopfes behandelt mit ROENTGEN-Strahlen, b) eine praktische Gonokokken-Färbung mit Eosin-Methylenblau (mit Präparat).
3. Herr Dr. PETRUSCHKY: Die bakteriologische Diagnose der Influenza.

**8. Sitzung am 11. Dezember.**

Herr Dr. STANGENBERG: Der BOSSI'sche Uterus-Dilatator, mit Demonstration des Instrumentes.

Herr Dr. PANECKI: Das ROSENFELD'sche Zapfen-Pessar (mit Demonstration des Instrumentes) und die Paraffin-Injektion nach KROENIG zur Behandlung inoperabler Prolapse.

Herr Dr. PETRUSCHKY: Mitteilung eines Todesfalles an Influenza-Pneumonie bei einem sechs Wochen alten Kinde.

---

**Fortbildungskurse  
für die Mitglieder der Medizinischen Sektion.**

**Januar bis Mai:**

Herr Dr. HELMBOLDT: Augenheilkunde.

Herr Dr. PANECKI: Gynäkologie.

Herr Dr. ADOLF WALLENBERG: Neurologie.

**Oktober bis Dezember:**

Herr Professor BARTH: Chirurgie.

Herr Dr. PETRUSCHKY: Schullygiene.



# Bericht

über die

## wissenschaftliche Tätigkeit des Westpreußischen Fischereivereins im Jahre 1902.

Erstattet von dem Vorsitzenden desselben,  
Regierungsrat **BUSENITZ.**

Der Westpreußische Fischereiverein veröffentlichte im vergangenen Jahre im Anschluß an die im Jahre 1901 herausgegebene Fischereikarte der Provinz das vom Geschäftsführer bearbeitete spezielle Verzeichnis der Gewässer, welches mit kurzen, die Natur der einzelnen Gewässer kennzeichnenden Angaben über die Größe und Lage, die Gefälle- bzw. Tiefenverhältnisse, die Fischfauna, die Nutzungsberechtigungen und die Fangweisen versehen ist. Die ursprünglich geplante Ausdehnung der Gewässerbeschreibung auf die hydrologischen und biologischen Verhältnisse war nach Lage der verfügbaren Mittel zunächst noch nicht möglich und soll allmählich nachgeholt werden.

In den „Mitteilungen“ des Vereins wurden die Berichte über die Gewässeruntersuchungen im Anschlusse an die früheren Veröffentlichungen (Hydrobiologische Untersuchungen, Untersuchungen in den Stuhmer Seen) wieder aufgenommen und zunächst namentlich einige Befunde bei abnormen Lebensverhältnissen sowie die Zusammensetzung der Planktons in den Braheseeen mitgeteilt, welche bisher die einzige Fundstelle einer eigentümlichen Daphnidform bilden. Die Untersuchungen über den Formenkreis dieser bei ihrem massenhaften Auftreten in den Seen nicht unwichtigen Tiere konnten im Laufe des vergangenen Jahres weiter ausgedehnt werden. Von Interesse war ferner das Wiederauffinden des sonderbar gestalteten *Holopedium gibberum*, einer Krebsart, welche von LIÉVIN im Jahre 1848 bei Danzig entdeckt, seitdem aber wohl in Süddeutschland, Böhmen und Skandinavien, nicht aber in West- und Ostpreußen wieder beobachtet war.

Neu untersucht wurden von westpreußischen Seen: der Kapellensee bei Berent, der Debrinosee, der Ogoninsee und der Bruchsee bei Rottenberg, der Kamionkensee bei Kulmsee, der Lappalitzer, Roeskauer und Große Miechutschiner See bei Karthaus, ferner Teiche bei Suckase, Neuhof, Spengawken, Widno bei Bruß, Friedrichsmühle bei Schloppe. Hauptsächlich wurden Untersuchungen in den Gewässern bei Danzig, der Putziger Wiek, der Weichsel, Radaune, Rheda, angestellt.

Ferner wurde Material, das von Herrn Kustos Dr. WOLTERSTORFF in Magdeburg gelegentlich einer im Auftrage des Westpreußischen Botanisch-Zoologischen Vereins ausgeführten Bereisung der Tucheler Heide aus einigen Torfbrüchen und Seen der Kreise Tuchel und Schwetz gesammelt war, bezüglich der niederen Würmer und Kruster untersucht und dabei der ziemlich seltene *Monospilus tenuirostris*, ein entomostraker Krebs, in dem Blondzminer See gefunden.

Auf der Internationalen Fischereiausstellung in Wien, an welcher sich der Verein beteiligte, wurde außer zahlreichen Modellen und den Veröffentlichungen des Vereins eine Reihe von Präparaten zur Physiologie und Pathologie der einheimischen Wassertiere ausgestellt, welche Interesse erregten. An der Internationalen Fischereiausstellung in St. Petersburg beteiligte sich der Verein mit den von ihm herausgegebenen Werken und Karten. Für beide Ausstellungen erhielt der Verein Prämien in Form von Medaillen.



# Bericht

über die

## Sitzungen der Sektion für Gesundheitspflege im Jahre 1902.

Erstattet von dem Vorsitzenden derselben,  
Regierungs- und Medizinalrat Dr. **BORNTRAEGER**.

~~~~~

Die Sektion zählte am Jahresschlusse 54 Mitglieder. In den Sitzungen wurden folgende Gegenstände behandelt:

1. **Sitzung am 18. Januar:** Herr BERG: Korn, Mehl und Brot.
  2. **Sitzung am 22. Februar:** Herr ESCHRIGHT: Die Bedeutung der Ratten für die Verbreitung der Pest auf dem Seewege.
  3. **Sitzung am 8. März:** Herr SANDER: Die Cholera in Danzig 1851; volkstümliche Mitteilungen aus einer alten Chronik.
  4. **Sitzung am 22. März:** Herr NASS-Charlottenburg: Über moderne Zimmer- und Wohnungsdesinfektion.
  5. **Sitzung am 12. April:** Herr BUCHHOLZ: Lebenshaltung und Gesundheit des Arbeiters.
  6. **Sitzung am 1. November:** Herr BORNTRAEGER: Hygienisches und Verwandtes aus Italien.
  7. **Sitzung am 29. November:** Herr PREUSSE: Die hygienisch wichtigen Punkte der Fleischschau nach den neuesten Bestimmungen.
- ||—



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [NF\\_11\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichte XXXII-XXXIX](#)